

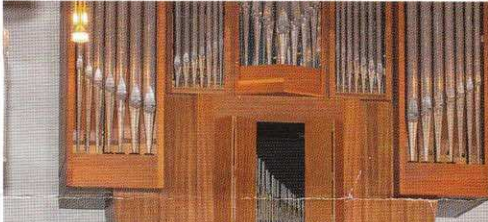
## 1. Kronshagener Singfestival ein klangvoller Erfolg!

Die Verfasserin dieser Zeilen hatte einen Traum, eine Idee. Sie wollte die Vielfalt des sängerischen Lebens in der Gemeinde Kronshagen in *einem* Konzert vereinen, um gerade durch die große Bandbreite vom vierköpfigen Ensemble bis zum riesigem Chor, von Pop bis Klassik, durch weltliche und geistliche Musik und Musik aus mehreren Jahrhunderten in der besonderen Akustik der Christus-Kirche in Kronshagen vereint, dem Publikum einen ganz neuen Konzertgenuss zu präsentieren.

Schon bei der Vorbereitung des 1. Kronshagener Singfestivals stieß sie bei den großen Chören des Ortes wie der Kantorei der Christugemeinde (Ltg. Gertrud Reinel) und dem Chor Kronshagen (Ltg. Imre Sallay) sowie den Chören des Gymnasiums Kronshagen (Schulchor und Unterstufenchor, Ltg. Jens Siewertsen), der Musikschule Kronshagen (Klassisches Gesangsquartett, Ltg. Eva-Christine Reimer) und dem professionellen Vocalensemble „Eight Voices“ (Ltg. Claus Merdingen) auf begeisterte Resonanz.

Doch würde auch das Publikum das neue Singfestival annehmen und kommen?

Am Samstag, 17. Mai 2014 war es so weit und selbst die gewagtesten Vorstellungen wurden übertroffen. Die Zuschauer strömten in solchen Scharen zur Christus-Kirche, dass in-



links:  
Kronshagener Kantorei  
oben:  
Gesangsquartett  
unten:  
Schulchor Gymnasium  
Kronshagen



links:  
Eight Voices  
unten links:  
Chor Kronshagen  
unten rechts:  
Unterstufenchor  
Gymn. Kronshagen



nerhalb von Minuten die Kirche mit ihren 450 Plätzen bis auf den letzten Platz gefüllt war, ca. 50 Stehplätze konnten noch ausgewiesen werden. Dennoch mussten mehr als 50 Personen umkehren, weil einfach kein Platz mehr in der Kirche war!

Der Unterstufenchor begeisterte von Anfang an mit Liedern aus *Die Kinder des Monsieur Mathieu* und auch der Schulchor mit Liedern aus dem *Album 21* von Adele sang sich in die Herzen der Zuschauer. Der Chor Kronshagen präsentierte zur Freude des Publikums mit religiösen Liedern wie z. B. *Amazing Grace, Adiemus, Give Thanks* eine ganz andere, sonst nur auf Konzertreisen gezeigte Seite seines Repertoires und die Kantorei der Christuskirche ergänzte – von der Empore gesungen – das Programm wunderbar mit *Rejoice in the Lord Alway* und *The Lord is King*. Einen schönen, stimmungsvollen Kontrapunkt zu den großen Chören setzte u.a. beim *Panis Angelicus* das Klassische Gesangsquartett der Musikschule Kronshagen (Caroline Schlüter-Streifert, Renate Behrendt-Beyer, Maria Etkorn, Silke Umlauff) mit seinen klaren Stimmen und der a capella-Auftritt des Popensembles „Eight Voices“ mit *Viva la Vida, Take on Me* und *Engel* war bestimmt einer der vielen Höhepunkte des Konzerts.

Doch ein Singfestival ist kein Singfestival, wenn die Zuschauer nicht mit einbezogen werden. Durch die begeisternden Auftritte schon angeheizt, animierten die Chorleiter Gertrud Reinel, Imre Sallay und Claus Merdingen gekonnt die Zuschauer zum Mitsingen, so dass sogar ein Quodlibet und ein eigens für das Festival gedichteter Kanon aus 550 Kehlen als sangeskräftiger Hörgenuss erklang und sich Auftretende und Publikum beim gemeinsamen Singen zu einer Einheit verbanden.

Es war ein ganz besonderes Erlebnis und soll mit dem 2. Kronshagener Singfestival 2016 seine Fortsetzung finden.